

Lesung aus historischem Roman

Herford (HK). »Die Störenfriede« heißt der historische Roman von Pfarrer i. R. Friedrich Abels. Es geht um den Aufenthalt der Labadisten in Herford von 1670 bis 1672. Daraus liest er am Donnerstag, 8. November, um 19 Uhr im Daniel-Pöppelmann-Haus Herford. Der Eintritt ist frei.

Zum Inhalt: Bei der Fürstäbtissin Elisabeth von der Pfalz ist ihre Freundin Anna Maria von Schurman mit Labadie und seiner Gruppe reformierter Christen zu Gast. Die Lutheraner in Herford wollen



Friedrich
Abels

die ungebetenen Gäste möglichst schnell loswerden. Obwohl sich die Schwierigkeiten vergrößern, versucht Elisabeth, ihre Gäste zu schützen.

Der Vortrag steht im Rahmen des Sharing-Heritage-Projektes des Geschichtsvereins »Ungewöhnliches Mittelalter – Frauen mit Einfluss und europäischen Kontakten«, das die engen europäischen Kontakte des Herforder Stiftes in seiner Frühzeit darstellt.

Friedrich Abels studierte Theologie mit dem Schwerpunkt Kirchengeschichte und Dogmatik. Seit 2008 ist er im Ruhestand, in dem er sich der Forschung zu seinem Thema widmet.